©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

I.

Bericht

über Stand und Gang des Vereinslebens

vom 18. April 1878 bis dahin 1880,

im 43. und 44. Jahre seit Gründung des Vereins.

A. Die äusseren Verhältnisse des Vereins.

Zwei Angelegenheiten waren es in dem Zeitraum vom April 1878—1880, welche die Thätigkeit des Vereines nach Aussen hin in Anspruch nahmen, die Abtretung seiner Sammlungen an das Königliche Museum in Cassel und die in Cassel tagende 51. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

Wider Erwarten und Hoffen konnte die bereits vor 6 Jahren angeregte Abtretung der Sammlungen des Vereins so rasch, wie es namentlich Ende 1878 schien, nicht verwirklicht werden, da die Frage wegen der Räumlichkeiten, in denen die naturhistorischen Sammlungen des Königlichen Museums eine würdige Unterkunft finden sollten, obgleich der Lösung nahe, unvorhergesehene Schwierigkeiten bereitete. Das ursprüngliche Projekt musste aufgegeben, die Sache vertagt werden. Seitens des Vereins war Alles vorbereitet. Eine am 4. Oktober 1878 tagende Generalversammlung hatte auf Anregung der betreffenden Staatsbehörden die Bedingungen, unter denen sich der Verein bereit erklärt hatte, seine Sammlungen dem Königlichen Museum zu überweisen, einer nochmaligen Revision unterzogen und, indem sie von einigen ganz unwesentlichen Forderungen abstand, sich auf Bedingungen geeinigt, welche in einer vorläufigen Berathung des Vorstandes mit den Vertretern der Staatsbehörden von diesen für annehmbar erklärt waren. Danach forderte der Verein als Gegenleistung des Staates die Ueberlassung eines geeigneten Lokals zur Abhaltung seiner Sitzungen und zur Aufstellung seiner Bibliothek, sodann dass die aus seinen Sammlungen stammenden Gegenstände durch dies besagende Etiketten kenntlich gemacht würden und endlich dass die Benutzung derselben durch seine Mitglieder ungehindert erfolgen könne. Die

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

Erfüllung der letzten Forderung hatte um so weniger Schwierigkeit, als die Instructionen der Museumsbeamten bereits dies ermöglichende Bestimmungen enthalten. Die Genehmigung der Annahme der Sammlungen seitens Sr. Majestät des Königs, welche der nicht unbedeutende Werth derselben nothwendig machte, erfolgte unterdessen und es fehlte somit nur noch an der Ueberweisung eines passenden Lokals. Als solches ist nun das vom Landgrafen Carl gebaute frühere Kunsthaus (jetzt Katasteramt) in's Auge gefasst, eine Idee, mit der der Verein auf das Lebhafteste sympathisiren muss. In demselben sollen nach Uebersiedelung der jetzigen Benutzer in den Justiz- und Regierungspalast die naturhistorischen Sammlungen des Museums aufgestellt werden: sie kommen somit an den Ort zurück, von dem sie ausgegangen sind. Besonders aber ist dadurch in erfreulichster Weise das Gebäude, das mit der Entwickelung der Naturwissenschaften in unserer Stadt so eng verknüpft ist, wo Papin die Versuche mit seiner ersten grösseren Dampfmaschine machte, wo Landgraf Friedrich II. ein anatomisches Theater, allerdings durch Wegnahme der früher auf dem Dache des Gebäudes befindlichen kleinen Sternwarte, bauen liess, seinem ursprünglichen Zwecke zurückgegeben. Mit geringen Kosten anzustellende bauliche Aenderungen würden es möglichenfalls leicht wieder in einem dem früheren ähnlichen Zustande herstellen lassen und es wird dem Verein nur zu hoher Freude gereichen, in ein durch solche Erinnerungen geweihtes Haus seine Sammlungen einziehen zu sehen, in einem der Räume, die an Papin, Zumbach, Tiedemann, Sömmering, Forster etc. erinnern, künftig seine Sitzungen halten zu können. Die von der Vollendung des oben genannten Gebäudes abhängige Verzögerung seiner Uebersiedelung wird dagegen von keinem Gewicht sein, da gegründete Hoffnung vorhanden ist, dass die Gastfreundschaft der städtischen Behörden den Verein so lange in seinen alten Räumen beherbergen wird.

Die Abhaltung der 51. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte hat insofern auf den Verein Einfluss gehabt, als es erwünscht schien, derselben eine Festschrift darzubringen. Glücklicherweise lag eine solche in der Beilage zu dem 24. und 25. Berichte unseres Vereins bereits fertig vor, in der Abhandlung des Herrn Dr. Kessler: „Die Lebensgeschichte der auf Ulmus campestris vorkommenden Aphidenarten und die Entstehung der durch dieselben bewirkten Missbildungen auf den Blättern.“ Dieser Festgabe waren wir in der Lage eine zweite hinzuzufügen. Wir wussten, dass der nunmehr verstorbene Gymnasialdirector Riess seit Jahren die in hiesiger Gegend vorkommenden Pilze gesammelt hatte und ein ziemlich vollständiges Verzeichniss derselben besass. Wir richteten demnach die Bitte an ihn, uns dieses zum Drucke zu überlassen. Herr Director Riess kam in dankenswerthester Bereitwilligkeit unserer Bitte entgegen, und das Verzeichniss war fast zum Drucke fertig, als ihn ein plötzlicher Tod dahinraffte. Doch konnte Herr Dr. Eisenach in Rotenburg a. F. es über-

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

nehmen, das begonnene Werk zu beenden und nach mehrfachen Verhandlungen gelang es, unter Mitwirkung des Herrn Professors Wigand in Marburg das Verzeichniss noch rechtzeitig zum Drucke zu bringen. Beide Schriften wurden mit den andern Festschriften im Comptoir des Herr Verlagsbuchhändler Fischer ausgetheilt und gern entgegengenommen. Den Vereinsmitgliedern ist das Riess'sche Verzeichniss zugeschickt, den seither eingetretenen kann es auf Wunsch noch zugestellt werden. Auch zum Besuch unserer Sammlungen hatten wir die Theilnehmer der Naturforscherversammlung mit Erfolg aufgefordert.

Am 5. November 1878 feierte Herr Carl Ehrlich, k. k. Rath in Linz, correspondirendes Mitglied des Vereins, seinen 70. Geburtstag, am 3. Juli 1879 die naturforschende Gesellschaft in Halle a. S. das Fest ihres hundertjährigen, am 30. December 1879 der nassauische Verein für Naturkunde in Wiesbaden dasjenige seines fünfzigjährigen Bestehens. Der Vorstand versäumte nicht, seine Glückwünsche zu diesen schönen Festen schriftlich darzubringen.

B. Die inneren Verhältnisse des Vereins.

Die Generalversammlungen zur Feier des Stiftungstages des Vereins wurden am 19. April 1879 und 17. April 1880 abgehalten, von denselben der jedesmalige Jahresbericht seitens des zeitigen Directors entgegengenommen und dann zur Neuwahl des Vorstandes geschritten. In der Versammlung vom 17. April 1880 war auch die Neuwahl der Conservatoren, die statutengemäss auf 3 Jahre gewählt werden, nothwendig. Am 2. Montag jeden Monats wurden die regelmässigen Sitzungen abgehalten, nur die Julisitzung fiel der Schulferien wegen aus. Das Sitzungslokal war, wie gewöhnlich, im Sommer der Naturaliensaal des Vereins, im Winter das Conferenzzimmer der Realschule II. Ordnung, einzelne Sitzungen fanden in dem physikalischen Lehrzimmer der kgl. höheren Gewerbeschule und dem Zeichensaal der Realschule I. Ordnung statt.

In den beiden Jahren fungirten als Vorstand:

Director: Dr. Gerland.
Geschäftsführer: Dr. Ackermann.
Bibliothekar: Dr. Kessler.
Rechnungsführer: Münzverwalter Sievers.

Conservatoren waren die am 21. April 1877 gewählten, nämlich:

Conservator der Säugethiere: } Dr. Kessler.
„ „ Vögel: }
„ „ Amphibien und Fische: Dr. Scheffer, später Controleur Barth.
„ „ Gliederthiere: Oberstaatsanwalt Bartels.
„ „ anatomischen Präparate: Dr. Schwarzenberg.
„ „ Pflanzen: Dr. Ackermann.
„ „ Mineralien: Dr. Hornstein.
„ „ Gesteine, Petrefakten und Conchylien: Dr. Möhl.

©Verein für Naturkunde Kassel download www.zobodat.at

C. Personalbestand des Vereins.

Abgang von Mitgliedern.

Auch in den verflossenen beiden Jahren hat der Tod manche Lücke in die Reihen der Vereinsmitglieder gerissen. In den Versammlungen, wie in der Generalversammlung am Schlusse des Vereinsjahres wurde ihrer seitens des Vorsitzenden in ehrender Weise gedacht. Wir führen nach dem Datum des Sterbetages hier auf:

1. Dr. med. Reinhard Scheffer, gest. im Juli 1878 (Vereinsmitglied seit 9. Jan. 1871), eins der thätigsten Vereinsmitglieder, der in gleicher Weise durch seinen wissenschaftlichen Ernst und seine Tüchtigkeit, seine stete Bereitwilligkeit dieselbe zu Nutzen des Vereins zu verwerthen, sowie seinen unverwüstlichen Humor in dankbarer Erinnerung fortleben wird. Im blühendsten Mannesalter rief ihn eine schmerzhafte Krankheit aus dem Kreise seiner Familie, seiner Freunde und seiner zahlreichen Patienten hinweg.

2. Rechnungsrath A. Coester, gest. am 4. November 1878 (Vereinsmitglied seit 4. Jan. 1865) in Folge eines Schlaganfalles, der ihn Abends, als er von seinem Bureau nach Hause gieng, auf der Strasse traf. Er verwaltete das Amt eines Betriebssekretärs der Main-Weserbahn. Früher hat er sich grosse Verdienste um die Vermessung des ehemaligen Kurfürstenthums Hessen erworben. Die Astronomie und höhere Geodäsie, in die er sich ohne Anleitung durch eigenen Fleiss hineingearbeitet hatte, waren und blieben sein Lieblingsfach; mit Arbeiten, die in diese Fächer gehören, füllte er seine nicht eben allzu reichlichen Mussestunden aus. Auch ihm verdankt der Verein manche Unterweisung. Zur Naturforscherversammlung beschrieb er im Auftrage des Cultusministers die astronomischen und geodätischen Apparate der Instrumentensammlung des hiesigen Museums. Nach einer von ihm erfundenen Methode stellte er mehrere Sonnenfinsternisse in Pappapparaten dar; eine von ihm nach neuen Principien entworfene Sternkarte wird in nächster Zeit mit Beschreibung von Prof. Klinkerfues in Göttingen erscheinen.

3. Geheimer Sanitätsrath Dr. med. B. Stilling, gest. nach langem Kranksein am 28. Januar 1879 (Vereinsmitglied seit 11. Febr. 1878). Bei der kurzen Zeit, in der er dem Vereine angehörte, hat dieser nur wenig von ihm haben können, da ihn zuerst die Geschäfte der 51. Naturforscherversammlung, deren erster Geschäftsführer er war, neben denen seiner ausgedehnten Praxis, später anhaltende Krankheit abhielt, dem Vereine näher zu treten. Seine Verdienste um die Wissenschaft, namentlich um die Chirurgie und Anatomie sind allbekannt und gelegentlich der 52. Naturforscherversammlung mit grösserer Beredsamkeit und Sachkenntniss auseinandergesetzt worden, als dies hier möglich wäre.

4. Buchhalter C. Wagner, gest. am 28. April 1879. Er war der letzte der in hiesiger Stadt lebenden Stifter des Vereins. Von denselben sind nunmehr noch am Leben: Geheimer Rath

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

von Bunsen in Heidelberg und Professor Philippi in St. Jago. Sehr zurückgezogen lebend, war er den jetzigen Mitgliedern des Vereins fremd geworden, sein lebendiges wissenschaftliches Interesse wandte er mehr dem Verein für hessische Geschichte und Landeskunde zu. Bei seinem Austritt aus dem Vereine war er zum Ehrenmitglied ernannt worden.

5. Oberpräsident a. D. von Bodelschwingh, Excellenz, gest. am 27. Oktober 1879 in Bonn (Ehrenmitglied des Vereins seit dem 10. März 1873).

6. Oberbergdirector Rud. Fulda, gest. am 15. Febr. 1880 in Folge eines Schlaganfalls, Mitglied des Vereins seit 11. November 1836, in welchem Jahre er, damals in Schmalkalden lebend, auswärtiges Mitglied wurde. Seitdem hat er für den Verein, obwohl er an den Sitzungen sich wenig betheiligte, warmes Interesse gehabt.

7. Professor Dr. H. Buff, gest. in Giessen am 24. December 1878 (correspondirendes Mitglied des Vereins seit 6. Juli 1864). Von 1832—40 Lehrer der Physik an der hiesigen höheren Gewerbeschule, nahm er in dem letzten Jahre eine Professur in Giessen an. Durch seine vielen physikalischen Untersuchungen, Lehrbücher etc. hat er sich berühmt gemacht.

8. Freiherr E. von Bibra, gest. am 5. Juni 1878 in Nürnberg (correspondirendes Mitglied seit 7. Mai 1862), bekannter Reisender.

9. Professor Dr. M. A. F. Prestel in Emden (correspondirendes Mitglied seit 6. Mai 1863), bekannt durch seine vielen meteorologischen Arbeiten.

10. Professor und Lehrer am Gymnasium Dr. C. L. Kirschbaum in Wiesbaden (correspondirendes Mitglied seit 6. Mai 1863), Inspector des naturhistorischen Museums daselbst und bekannt als Zoologe.

In die Zahl der **correspondirenden Mitglieder** traten in Folge Verzugs von Cassel über:

1) Herr Dr. phil. Guckelberger in Giessenhagen bei Grossalmerode.
2) „ Graf von Berlepsch auf Schloss Berlepsch bei Witzenhausen.
3) „ Oberforstmeister von Buttlar zu Fritzlar.
4) „ Oberlehrer Dr. Uth in Wiesbaden.
5) „ Realschullehrer Simon in Elberfeld.
6) „ Privatdocent Dr. med. J. Stilling in Strassburg.

Durch **Austritt** verlor der Verein:

1) Herrn Fabrikanten Theod. Wagner (ausgetreten am 1. Juli 1879).
2) „ Regierungskanzlei-Diätar Petersen (ausgetreten am 14. Januar 1880).

Ueber den **Zugang** von Mitgliedern giebt das Verzeichniss der Mitglieder Auskunft.

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

II.

Nachweis

über

den Stand der Vereinskasse.

Einnahme in 1878	452 ℳ.	—	₰
Kassenbestand von früher	496 „	15	„
Summa	948 „	15	„
Ausgabe bis Ende 1878	689 „	17	„
Rest	258 „	98	„
Einnahme in 1879	567 „	70	„
Summa	826 „	68	„
Ausgabe bis Ende 1879	369 „	36	„
Bleibt Kassenbestand	457 „	32	„

III.

Verzeichniss der Mitglieder

am Anfang April 1880.

1) Ehrenmitglieder:

1. Frau Pfeiffer, Wilhelmine, geb. Jäckel in Cassel.
2. Herr v. Bunsen, Dr., Professor und Geh. Rath in Heidelberg.
3. „ v. Dechen, Wirkl. Geh. Rath, Excellenz in Bonn.
4. „ v. Ende, Freiherr, Oberpräsident in Cassel.
5. „ Geinitz, Dr., Professor und Hofrath in Dresden.
6. „ Philippi, Dr., Professor und Director in St. Jago in Chili.
7. „ vom Rath, Dr. und Professor in Bonn.
8. „ Schwedes, Theodor, Geh. Rath a. D. in Cassel.
9. „ Weise, Emil, Oberbürgermeister in Cassel.
10. „ Wöhler, Dr., Professor und Geh. Rath in Göttingen.
11. „ Zirkel, Dr., Professor in Leipzig.

©Verein für Naturkunde Kassel, download www.zobodat.at

2) Correspondirende Mitglieder:

1. Herr Aichhorn, Dr., Professor. Vorstand des Landesmuseums in Graz.
2. „ Bauer, Dr., Physikus in Fulda.
3. „ v. Berlepsch, Graf, auf Schloss Berlepsch bei Witzenhausen.
4. „ Brandt, Domänenpächter in Möllenbeck.
5. „ Buchenau, Dr., Professor und Realschuldirector in Bremen.
6. „ Burkhard, Professor in Bückeburg.
7. „ v. d. Busch, Consul in Bremen.
8. „ v. Buttlar, Oberforstmeister in Fritzlar.
9. „ Caspary, Dr., Professor in Königsberg.
10. „ Claus, Dr., Professor u. Director des zool. Instituts in Wien.
11. „ Danz, Berginspector in Herges.
12. „ Dunker, Dr., Professor und Geh. Rath in Marburg.
13. „ Dunker, Geh. Rath in Halle.
14. „ Ehrlich, Franz Carl, k. Rath und Custos in Linz.
15. „ Eisenach, Dr., Kreisphysikus in Rotenburg a. d. Fulda.
16. „ Fick, Dr., Professor der Physiologie in Würzburg.
17. „ Focke, Dr. med. in Bremen.
18. „ Grebe, Director der Forstakademie in Eisenach.
19. „ Graeger, Apotheker in Mühlhausen.
20. „ Guckelberger, Dr., Rentier in Giessenhagen bei Grossalmerode.
21. „ Gundlach, Dr. auf Cuba.
22. „ v. Hauer, Ritter, Dr., k. k. Hofrath und Director der geol. Reichsanstalt in Wien.
23. „ Kaup, Dr., Professor in Darmstadt.
24. „ Kopp, Dr., Professor in Heidelberg.
25. „ Kupfer, Dr. med. in Wiesbaden.
26. „ Landauer, in Heiligenstadt bei Wien.
27. „ Mühry, Dr., Privatgelehrter in Göttingen.
28. „ Ochsenius, C., Consul in Marburg.
29. „ Pagenstecher, jun., Dr., Professor in Heidelberg.
30. „ v. Pavia, Dr., Professor in Porto in Spanien.
31. „ Peck, Dr., Custos des Museums in Görlitz.
32. „ Pfannkuch, Berginspector auf Habichtswald.
33. „ Pfeffer, Apotheker in Marburg.
34. „ Rathke, Dr., Professor in Halle.
35. „ Sandberger, F., Dr., Professor in Würzburg.
36. „ Scacchi, Dr., Professor in Neapel.
37. „ Schuch, Dr. in Regensburg.
38. „ Schüssler, Seminarlehrer in Dillenburg.
39. „ Schwenken, Bergamtsassessor in Marburg.
40. „ Sezekorn, Baurath in Marburg.
41. „ Simon, Reallehrer in Elberfeld.
42. „ Speyer, Dr., Oscar, Landesgeologe in Berlin.
43. „ Stilling, Dr., Privatdocent in Strassburg.
44. „ Stricker, Dr. med. in Frankfurt a. M.
45. „ Struck, Dr., Gymnasiallehrer und Custos des Museums in Waren.
46. „ Sturm, J. W., Dr. in Nürnberg.
47. „ Temple, Rudolph, Inspector in Budapest.
48. „ Uth, Dr., Oberlehrer am Realgymnasium in Wiesbaden.
49. „ Wagner, Dr., Oberlehrer in Fulda.
50. „ Waltl, Professor in Passau.
51. „ Weber, C. O., Dr., Professor in Bonn.
52. „ Wigand, Dr., Professor und Director des botan. Gartens in Marburg.
53. „ v. Zepharovich, Ritter, Dr., Professor u. Bergrath in Prag.

©Verein für Naturkunde Kassel; download unter www.zobodat.at

3) Wirkliche Mitglieder.

(Dieselben wohnen fast sämmtlich in Cassel; die mit * bezeichneten sind in den beiden letzten Jahren zu dem beigefügten Datum dem Vereine zugetreten.)

1. Herr Ackermann, Carl, Dr., Oberlehrer an der Realschule II. Ord.
2. „ *Alfermann, Franz, Dr., Stabsarzt (früher schon Mitglied, wieder eingetreten am 10. November 1879).
3. „ *Alsberg, A., Bankier, 9. Februar 1880.
4. „ Althaus, C. W., Regierungsrath.
5. „ *Aschrott, Siegmund, Fabrikant, 9. Februar 1880.
6. „ Bartels, Carl, Oberstaatsanwalt.
7. „ Barth, August Jak., Controleur.
8. „ *Bodenheim, M. B., Fabrikant, 9. Februar 1880.
9. „ Buderus, Carl, Dr., Professor, Director der Realschule II. Ord.
10. „ Buhse, Bergingenieur.
11. „ Bulle, J. Martin, Privatmann.
12. „ *Canstatt, Oscar, Redacteur, 8. December 1879.
13. „ *Coester, Fr. Wilh., Regierungs-Assessor, 8. December 1879.
14. „ *Coordes, Gerhard, Lehrer an der höh. Töchterschule, 17. Juni 1878.
15. „ Cornelius, A., Privatmann.
16. „ Credé, Georg, Hofmaurermeister.
17. „ *v. Danckelman, Ludwig, Freiherr, Hauptmann a. D., 9. Febr. 1880.
18. „ Des Coudres, Julius, Bergrath.
19. „ *Diehls, Friedrich, Kaufmann, 9. December 1878.
20. „ Diemar, Friedrich Heinrich, Seifenfabrikant.
21. „ *Döll, Philipp, Buchdruckereibesitzer, 17. April 1880.
22. „ *Elten, C., Landesökonomierath und Reg.-Rath, 9. Februar 1880.
23. „ Eysell, Adolph, Dr., prakt. Arzt.
24. „ *Fennel, Otto, Mechanikus, 9. Februar 1880.
25. „ *Ferres, Franz Alexander, Kaufmann, 9. Februar 1880.
26. „ Fisher, Carl, Verlagsbuchhändler.
27. „ Fisher, Theodor, Verlagsbuchhändler.
28. „ *Franz, Gymnasiallehrer, 17. April 1880.
29. „ Freyschmidt, Carl August, Hof-Buchhändler.
30. „ Gerland, Ernst, Dr., Lehrer an der höheren Gewerbeschule.
31. „ *Goldschmidt, Hermann, Grosshändler, 9. Februar 1880.
32. „ *v. Griesheim, Arthur, Baron, Fabrikbesitzer, 9. Februar 1880.
33. „ *Hansmann, Philipp, Hüttendirector z. D., 9. Febr. 1880.
34. „ Harnier, Wilhelm, Dr., praktischer Arzt.
35. „ *Hebel, Lehramts-Kandidat, 9. Februar 1880.
36. „ *Hecht, Jakob, Kaufmann, 9. Februar 1880.
37. „ Hess, Victor, Mechanikus.
38. „ Heuckeroth, Fr., Dr., Zahnarzt.
39. „ Heydenreich, Julius, Kaufmann.
40. „ Hinkelbein, Philipp, Dr., praktischer Arzt.
41. „ *Hoerdemann, Jakob, Kunstgärtner, 9. Februar 1880.
42. „ Hofmann, Ad., Regierungssecretär.
43. „ Holland, Heinrich, Obersteiger.
44. „ Hornstein, Friedrich, Dr., Oberlehrer an der Realschule I. Ord.
45. „ Hornthal, Jakob, Kaufmann.
46. „ Ide, Heinrich, Dr., Lehrer an der Realschule II. Ord.
47. „ *Kathariner, Civilsupernumerar, 9. Juni 1879.
48. „ Kessler, H. F., Dr., Lehrer an der Realschule II. Ord.
49. „ *König, Fr. Max Otto, Intendantur-Secretär, 9. Februar 1880.
50. „ *Krauss, Theodor, Dr., Assistent beim landwirthschaftlichen Centralverein, 9. Februar 1880.
51. „ Kümmel, Karl Heinrich, Kaufmann.
52. „ *Landgrebe, H. Wilhelm, Regierungs- und Baurath a. D., 9. Februar 1880.

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

53. Herr *Lange, Max, Dr., praktischer Arzt, 9. Februar 1880.
54. „ Lenz, August, Museumsinspector.
55. „ *Lorentz, H. F., Materialwaarenhändler, 8. December 1879.
56. „ Maltz, Franz, Federschmücker.
57. „ Meimberg, Königl. Schlossgärtner zu Schönfeld.
58. „ Möhl, Heinrich, Dr., Lehrer an der höheren Gewerbeschule.
59. „ Paack, Carl Gotthard, Fabrikant.
60. „ *Pflüger, Ferdinand, Zahnarzt, 9. Februar 1880.
61. „ *Plümer, Ernst, Ingenieur und Lehrer an der höheren Gewerbeschule, 17. Juni 1878.
62. „ *Rebentisch, Carl August, Architekt, 9. Februar 1880.
63. „ *Rinald, Victor, Privatmann, 9. Februar 1880.
64. „ *Rittershaussen, August Julius, Kaufmann, 9. Februar 1880.
65. „ *Roehling, Dr., Regimentsthierarzt, 9. Februar 1880.
66. „ Rosenzweig, Kaufmann und Droguist.
67. „ Rost, Fr. Adalbert, Dr., Lehrer an der höheren Gewerbeschule.
68 „ Rudolph, Emil, Betriebs-Director der städtischen Gasanstalt.
69. „ *Schaefer, Jean, Spezereiwaarenhändler, 13. April 1878.
70. „ *Schlaefke, W., Dr., Augenarzt, 9. Februar 1880.
71. „ *v. Schmerfeld, Carl, Forstmeister und Reg.-Rath, 9. Februar 1880.
72. „ Schmidt, Wilhelm, Partikulier.
73. „ Schoenwerck, Adolph, Schuhmachermeister.
74. „ Schotten, Ludwig Friedrich, Dr., Geh. Medicinalrath.
75. „ Schulz, Hermann, Provinzial-Eichungsinspector.
76. „ Schwarzenberg, Konrad, Dr., praktischer Arzt.
77. „ Sievers, Münzverwalter a. D.
78. „ Speyer, Otto, Professor und Lehrer an der höheren Gewerbeschule.
79. „ v. Stamford, Carl, Major a. D.
80. „ *Stamm, Julius, Thierarzt, 9. Februar 1880.
81. „ Stein, Jakob, Dr., Lehrer am israel. Seminar.
82. „ *Steinmetz, Ferdinand, Betriebs-Sekretär, 17. Juni 1878.
83. „ Stern, Konrad, Lehrer.
84. „ *Stolzenberg, Anton, Dr., praktischer Arzt, 9. Februar 1880.
85. „ *Thon, Friedrich, Oberamtmann, 10. November 1879.
86. „ *Ulrich, Wilh. Ludwig, Dr., Sanitätsrath, 9. Februar 1880.
87. „ *Vahl, Carl, k. Ober-Postdirector u. Geh. Postrath, 9. Februar 1880.
88. „ Vogeley, Carl, Oekonomierath und General-Secretär des landwirthschaftlichen Centralvereins.
89. „ Waitz v. Eschen, Roderich, Freiherr, Dr. phil.
90. „ *Wallach, Martin, Grosshändler, 9. Februar 1880.
91. „ Weber, Ernst Louis, Forstmeister und Regierungsrath.
92. „ *Weltz, Hermann, Oberstlieutenant und Commandeur des 11. Artill.-Regiments, 9. Februar 1880.
93. „ Wendelstadt, Eduard, Geheimer Reg.-Rath.
94. „ *Wenning, August Friedrich, Rechtsanwalt, 9. Februar 1880.
95. „ *Wenzel, Friedrich August, Corps-Rossarzt des 11. Armeecorps, 9. Februar 1880.
96. „ *Wild, Friedrich, Dr., Geh. Medicinalrath, 9. Februar 1880.
97. „ *Wittmer, Gustav, Dr., Redacteur, 9. Februar 1880.
98. „ Wolff, Salomon N., Fabrikant.
99. „ Zuschlag, Carl, Dr., Oberlehrer am Gymnasium.
100. „ *Zwenger, Julius, Kaufmann, 9. Februar 1880.
101. „ *Zwirnemann, Theodor, Oberst z. D., 9. Februar 1880.

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

IV.

Verzeichniss

der Akademien, Gesellschaften, Vereine etc., mit welchen Schriftentausch stattfindet.*)

(Die mit * bez. Gesellschaften etc. sind während der Vereinsjahre 1878—80 dem Tauschverkehr beigetreten.)

Europa.

1. Deutsches Reich.

Altenburg . . .	Naturforschende Gesellschaft.
Annaberg . . .	Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde.
Augsburg. . . .	Naturhistorischer Verein.
Bamberg	Naturforschende Gesellschaft.
—	Gewerbeverein.
***Berlin**.	Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
* —	Gesellschaft naturforschender Freunde.
* —	Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den preussischen Staaten.
Blankenburg . .	Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes.
***Bonn**	Landwirthschaftlicher Verein für Rheinpreussen.
—	Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westfalens.
Bremen.	Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau.	Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.
* —	Verein für Schlesische Insectenkunde.
Bützow.	Verein für Freunde der Naturwissenschaften in Mecklenburg.
Chemnitz	Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
***Clausthal**	Naturwissenschaftlicher Verein „Maja".
***Cöln**	Niederrheinischer Verein für öffentliche Gesundheitspflege.
Danzig	Naturforschende Gesellschaft.
Darmstadt . . .	Gartenbauverein.
— . . .	Verein für Erdkunde.
Dessau	Naturhistorischer Verein.
Donaueschingen,	Verein für Geschichte und Naturgeschichte.
Dresden	Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
* —	Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis".
Dürkheim . . .	Naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz „Pollichia".
***Elberfeld**	Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
* —	Naturwissenschaftlicher Verein.
Emden	Naturforschende Gesellschaft.
Erlangen	Physikalisch-medicinische Gesellschaft.
Frankfurt a. M.,	Physikalischer Verein.
* —	Senckenberg'sche naturforschende Gesellschaft.
Freiburg	Naturforschende Gesellschaft.
Fürth.	Gewerbeverein.
Fulda	Verein für Naturkunde.

*) Ausser dem reichen Material, welches auf diese Weise der Bibliothek zufliesst, erhält dieselbe auf käuflichem Wege noch: Dohrn, Stettiner entomologische Zeitung.

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

Gera	Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
Giessen	Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
***Glatz**	Philomathie.
Görlitz	Naturforschende Gesellschaft.
Göttingen	K. Gesellschaft der Wissenschaften.
***Greifswald** . . .	Baltischer Centralverein zur Beförderung der Landwirthschaft.
— . . .	Naturwissenschaftlicher Verein für Neuvorpommern und Rügen.
Halle a. S. . . .	K. Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher.
— . . .	Naturforschende Gesellschaft.
* — . . .	K. Universitätsbibliothek.
— . . .	Verein für Erdkunde.
***Hamburg** . . .	Geographische Gesellschaft.
— . . .	Naturwissenschaftlicher Verein für Hamburg-Altona.
— . . .	Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
Hanau	Wetterauische Gesellschaft.
***Hannover**	Geographische Gesellschaft.
* —	K. Thierarzneischule.
—	Naturforschende Gesellschaft.
* —	Redaction der Hannoverschen Gartenbauzeitung.
Heidelberg . . .	Naturhistorisch-medicinischer Verein.
***Hohenleuben** . .	Voigtländischer alterthumsforschender Verein.
Karlsruhe	Naturwissenschaftlicher Verein.
***Kiel**	Gartenbauverein für Schleswig-Holstein.
—	Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.
Königsberg . . .	K. Physikalische ökonomische Gesellschaft.
Landshut	Botanischer Verein.
Leipzig	Museum für Völkerkunde.
* —	Naturforschende Gesellschaft.
Lübeck	Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit.
—	Naturhistorisches Museum.
Lüneburg . . .	Naturwissenschaftlicher Verein.
Magdeburg . . .	Naturwissenschaftlicher Verein.
Mannheim . . .	Verein für Naturkunde.
Marburg	Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften.
* —	Universitätsbibliothek.
Metz	Société d'histoire naturelle.
München	K. Bayerische Akademie der Wissenschaften.
Münster	Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst.
Neisse	Naturwissenschaftlicher Verein „Philomathie".
Nürnberg	Germanisches Nationalmuseum.
—	Naturhistorische Gesellschaft.
Offenbach . . .	Verein für Naturkunde.
Osnabrück . . .	Naturwissenschaftlicher Verein.
Passau	Naturhistorischer Verein.
Regensburg . .	Zoologisch-mineralogischer Verein.
Reichenbach . .	Voigtländischer Verein für Naturkunde.
***Rostock**	Universitätsbibliothek.
Schleiz	Naturverein.
***Schneeberg** . . .	Naturwissenschaftlicher Verein.
***Stettin**	Ornithologischer Verein.
***Strassburg** . . .	Kaiserl. Universitätsbibliothek.
Stuttgart	Württembergischer Verein für vaterländische Cultur.
Trier	Gesellschaft für nützliche Forschungen.
***Tübingen**	Universitätsbibliothek.
Wiesbaden . . .	Verein für Naturkunde.
Würzburg . . .	Physikalisch-medicinische Gesellschaft.
Zwickau	Verein für Naturkunde.

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

2. Oesterreich-Ungarn.

Aussig	Naturwissenschaftlicher Verein.
Bistritz	K. k. Gewerbeschule.
***Bregenz**	Vorarlberger Museumsverein.
Brünn	Mährisch-Schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaus, der Natur- und Landeskunde.
—	Naturforschender Verein.
—	Werner-Verein zur geologischen Durchforschung von Mähren.
Budapest	K. Ungarische geologische Anstalt.
* —	K. Ungarische naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Graz	Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
* —	Steiermärkischer Gartenbauverein.
Hermannstadt	Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
***Innsbruck**	Ferdinandeum.
* —	Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein.
***Késmárk**	Ungarischer Karpathenverein.
Klagenfurt	Naturhistorisches Museum für Kärnthen.
***Klosterneuburg**	Chemisch-physiologische Versuchsstation.
***Krakau**	Tatraverein.
***Leipa**	Nordböhmischer Excursionsclub.
Linz	Museum Francisco-Carolinum.
* —	Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Ens.
***Mödling**	Verein der Naturfreunde.
Prag	Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos".
—	K. böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.
* —	Verein böhmischer Mathematiker.
Pressburg	Verein für Natur- und Heilkunde.
Reichenberg	Verein der Naturfreunde.
***Triest**	Società Adriatica di scienze naturali.
***Wien**	Centralausschuss des deutschen und österreichischen Alpenvereins.
—	K. k. Akademie der Wissenschaften.
—	K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
—	K. k. geologische Reichsanstalt.
—	Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.
* —	Naturwissenschaftlicher Verein an der technischen Hochschule.

3. Schweiz.

***Aarau**	Aargauische naturforschende Gesellschaft.
Basel	Naturforschende Gesellschaft.
Bern	Naturforschende Gesellschaft.
—	Allgemeine Schweizerische Naturforscher-Gesellschaft.
Chur	Naturforschende Gesellschaft Graubündens.
St. Gallen	Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Lausanne	Société Vaudoise des sciences naturelles.
Neuchâtel	Société des sciences naturelles.
***Schaffhausen**	Schweizerische entomologische Gesellschaft.
Zürich	Naturforschende Gesellschaft.
* —	Universitätsbibliothek.

4. Italien.

***Brescia**	Ateneo di Brescia.
***Florenz**	Reale istituto di studi superiori.
***Genua**	Museo civico di storia naturale.
***Modena**	Società dei naturalisti.
Neapel	R. Accademia delle scienze fisiche e matematiche.
***Padua**	Società Veneto-Trentina di scienze naturali.
***Pisa**	Società Toscana di scienze naturali.
***Rom**	R. Accademia dei Lincei.
Venedig	Istituto Veneto di scienze, lettere e arti.

©Ver. für Naturkde Kassel; download unter www.zobodat.at

5. Russland.

Dorpat . . . . . Verein für Naturkunde.
* — . . . . Universitätsbibliothek.
***Helsingfors** . . . Societas pro fauna et flora Fennica.
***Mitau** . . . . . Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst.
Moscau . . . . . Société impériale des naturalistes.
***St. Petersburg** . Kaiserl. botanischer Garten.
* — . Kaiserl. Russ. mineralogische Gesellschaft.
Riga . . . . . Naturforschender Verein.

6. Frankreich.

***Amiens** . . . . . Société Linnéenne du Nord de la France.
***Bordeaux** . . . . Société des sciences physiques et naturelles.
***Lyon** . . . . . Muséum d'histoire naturelle.
* — . . . . . Association Lyonnaise des amis des sciences naturelles.
***Montpellier**. . . Académie des sciences naturelles.
***Nimes** . . . . . Société d'études des sciences naturelles.

7. Grossbritannien.

***Bristol** . . . . . Naturalists Society.
***Chester**. . . . . Society of natural science.
***Edinburgh** . . . Royal Society of Edinburgh.
***Glasgow** . . . . Natural history Society.
***Manchester**. . . Literary and philosophical society.

8. Niederlande.

Amsterdam . . . Kon. Academie van Wetenschappen.
* — . . . Zoologische Genossenschaft: Natura artis magistra.
***Haarlem** . . . . Musée Teyler.
***Leiden** . . . . . Nederlandsche dierkundige Vereeniging.
***Nijmegen** . . . . Nederlandsche botanische Vereeniging.

9. Schweden und Norwegen.

Christiania . . . Königliche Universität.
* — . . . Buchhandlung von Cammermeyer.
Stockholm . . . Königl. Akademie der Wissenschaften.
***Throndhjem** . . K. norske videnskabers Selskab.

10. Luxemburg.

***Luxemburg** . . . Institut royal grand ducal. Section des sc. nat. et mathém.
— . . . Société de Botanique du Grand Duché de L.
* — . . . Acker- und Gartenbauverein.

11. Belgien.

Brüssel . . . . . Akademie der Wissenschaften.
* — . . . . . Société entomologique de Belgique.

Asien.

***Tiflis** . . . . . Kaukasische Section der k. russischen geographischen Gesellschaft.

Amerika.

1. Vereinigte Staaten.

Boston . . . . . Society of natural history.
***St. Louis (Missouri)**, Academy of Science.

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

*Milwaukee . . . Naturhistorischer Verein von Wiskonsin.
*New-Haven . . Connecticut Academy.
Philadelphia . . Academy of natural sciences.
*Utah . . . . . The Utah Board of Trade.
Washington. . . Smithsonian Institution.
— . . . Departement of agriculture.
— . . . U. S. geological survey of the territories.

2. Mexico.

*Mexico . . . . . Museo nacional.

3. Brasilien.

*Rio de Janeiro . Museo nacional.

Africa.

Kairo. . . . . Société de Géographie d'Egypte.
*Oran . . . . . Société de Géographie de la Province d'Oran.

Australien.

*Sidney . . . . . Royal Society of New-South-Wales.

V.

Verzeichniss

der

dem Vereine in den Vereinsjahren 1878—80 zugekommenen Geschenke.

A. Für die Sammlungen.

Von Herrn Dr. **Guckelberger**: Eine beträchtliche Anzahl peruanischer Schmetterlinge.
Von Herrn Gymnasialdirector **Riess**: Sammlung der in der Umgegend von Cassel vorkommenden Pilze.

B. Für die Bibliothek

(und zwar ausser den periodischen Schriften der oben aufgeführten Vereine etc.)

Von den Autoren:

Bericht der **Geschäftsführung der 52. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.**
Dr. **Eisenach** in Rotenburg, Verzeichniss der in den Jahren 1837—77 in der Umgegend von Rotenburg a. F. beobachteten Vögel.

©Verein für Naturkunde Kassel; download www.zobodat.at

Rösler, Prof., Dr.. Aus den Laboratorien der k. k. chemischen physiologischen Versuchsstation in Klosterneuburg. Wien 1878.
Temple, Rud., (corr. Mitgl.), Mehrere naturwissenschaftliche Schriften. Pest 1878.
vom **Rath**, Prof., Dr., (corr. Mitgl.), Ueber den Granit. Berlin 1878.
— — Vorträge und Mittheilungen. Bonn 1880.
Ehrlich, k. Rath, (corr. Mitgl.), Oberösterreich in seinen Naturverhältnissen. Linz 1871.
Sandberger, Prof., Dr., (corr. Mitgl.), Ueber die vulkanischen Erscheinungen.
Pinder, Mus.-Dir., Dr., Ueber die heidnischen Alterthümer der ehemaligen kurhess. Provinzen. 1879.
— — Fest- und Gedenkblatt zur Feier am 23. Mai 1878 als des 100jährigen Bestehens des Museum Fridericianum zu Cassel. 1879.
Mühry, Dr., (corr. Mitgl.), Ueber die exacte Naturphilosophie. 3. Ausgabe. Göttingen 1879.
Scacchi, Dr., (corr. Mitgl.), Ricerche chimiche sulle incrostazioni gialle della Lava Vesuviana del 1631. Napoli. 1879.

Von der k. bayerischen Akademie der Wissenschaften in München:
Buchner, Prof. Dr.. Ueber die Beziehungen der Chemie zur Rechtspflege. Festrede.
Gümbel, Dr., Die geognostische Durchforschung Bayerns.
Baeyer, Dr., Ueber die chemische Synthese. Festrede.

Von Herrn Professor Dr. Caspary in Bonn (corr. Mitglied):
Braun, Prof. Dr. A., Die Bedeutung der Pflanzenkunde.

Von Herrn Kaufmann Amrein-Troller in Luzern:
Schmidtlin, Prof. Dr., Der Gletschergarten in Luzern. 12 Exemplare.

Von Herrn Dr. Carl Müller in Halle, Herausgeber der „Natur“:
Nr. 10 der Zeitschrift „Natur“. enthaltend eine Besprechung des XXIV. und XXV. Jahresberichts des Vereins für Naturkunde.

Von der Naturforschenden Gesellschaft in Halle:
Festschrift zur Feier des 100jährigen Bestehens.

Vom Director des Vereins:
Führer durch Cassel. Festschrift der 51. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte. 1878.
Tageblatt der 51. Versamml. deutscher Naturforscher u. Aerzte zu Cassel.
„ „ 25. „ „ „ „ „ „ Aachen.
„ „ 29. „ „ „ „ „ „ Wiesbaden.
Coester und Dr. **E. Gerland**, Beschreibung der Sammlung astronomischer etc. Apparate im Museum zu Cassel. Festschrift.
Jahresbericht der Wetterauischen Gesellschaft in Hanau. 1861—63.
Maly, Analyse des Stainzer Säuerlings Johannisquelle.
15 lithographische Tafeln aus der Anstalt von Werner & Winter in Frankfurt.
Nr. 59 der „Allg. Wiener medicinischen Zeitung“ (1877), enthaltend Verschiedenes über die 50. Versammlung deutscher Naturforscher in München. 1877.

Sechs und zwanzig von den Vereinen, mit welchen der diesseitige Verein schon seit längerer Zeit in Tauschverkehr steht, haben mit dankenswerther Bereitwilligkeit der Bitte entsprochen, bezüglich der älteren Jahresberichte etc. derselben hier vorhandene Lücken auszufüllen. Vierzehn der neuerdings dem Tauschverkehr beigetretenen Vereine haben mit ebenso dankenswerther Liberalität eine z. Th. grosse Reihe ihrer älteren Schriften dem Vereine übermittelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen und Berichte des Vereins für Naturkunde Kassel

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 26-27

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Bericht über Stand und Gang des Vereinslebens 1-15